

# Heldin & Opfer

## 50 Werke von 15 Künstlerinnen

Lingen (eb) – Bis zum 30. 3. wird in der Lingener Kunsthalle die Ausstellung „Frauenbilder – 15 internationale Künstlerinnen“ gezeigt.

Das Bild der Frau ist in der Kunst seit jeher präsent als Objekt der Begierde oder der Verehrung. Sie ist Heldin und Opfer, gerne auch nackt und, vermutlich in der Mehrheit von Männern gemalt.

Die Ausstellung in der Lingener Kunsthalle untersucht das Bild der Frau aus der Sicht von Frauen und aus der Sicht von heute. Dass sie sich dabei im Wesentlichen auf die Medien Malerei, Zeichnung und Fotografie beschränkt, ist dem Wunsch geschuldet, in der Vielfalt künstlerischer Positionen eine gewisse Übersichtlichkeit zu erhalten.

Werke von Kati Barath, Malerei; Patrycja German, Video; Sarah McGinity, Malerei; Simone Haack, Malerei; Yotta Kippe, Fotografie; Diana Rat-tray, Pastell; Flavia da Rin, Fotografie; Melanie Ruzencwajig, Fotografie; Anila Rubiku, Zeichnung; Judith Samen, Fotografie; Marina Schulze, Malerei auf Papier; Eva Schwab, Malerei; An-negret Soltau, Fotografie; Cony Theis, Fotografie und Aya Ue-kawa, Zeichnung, sind in die-



Noch bis zum 30.3. wird in der Lingener Kunsthalle die Ausstellung „Frauenbilder - 15 internationale Künstlerinnen“ gezeigt. PR-Foto

ser Ausstellung zu sehen.

Damit wird ein weites Feld künstlerischer Positionen abgesteckt, das die Ausstellung nicht nur inhaltlich sondern auch formal zu einem besonderen Erlebnis macht.

Die Ausstellung der Kunsthalle ist Di., Mi., Fr. von 10 bis 17 Uhr, Do. von 10 bis 20 Uhr und Sa., So. jeweils von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Kostenlose öffentliche Führungen gibt es sonntags um 11.30 Uhr und donnerstags um 18.30 Uhr. Donnerstags ab 18 Uhr freier Eintritt.